

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2023/24 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Angewandte Sprachwissenschaften	Zeitraum (von bis):	September bis Januar
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichtssprache:	Englisch und Portugiesisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung und Einschreibung war sehr unkompliziert.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Man braucht lediglich einen Personalausweis

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der Uni in Aveiro habe ich einen A1 Portugiesisch Kurs belegt, dieser war sehr hilfreich um einfache Gespräche auf portugiesisch zu führen. Ein Nachteil ist jedoch, dass dieser Kurs nur Abends stattfindet.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ankunft in der Stadt sowie der gesamte Einschreibungsprozess war sehr unkompliziert. Bei Fragen konnte man immer die Ansprechpartner vor Ort oder das RI der TU Dortmund anschreiben.

Es gab viele Ansprechpartner vor Ort. Man bekommt einen Koordinator zugeteilt welchen man am Anfang des Semester kennenlernt und welcher einem beim Stundepan und Learning Agreement hilft. Auch die Dozenten waren allgemein immer sehr hilfsbereit. Auf dem Campus selbst gibt es sehr viele Läden und Geschäfte (Post, Apotheke, ESN-Office, Fahrradladen, etc.). Die Mensa kann ich nicht empfehlen dafür aber das vegetarische Buffet auf dem Campus do Crasto oder die Cafés in den versch. Fakultäten. Die Bibliothek ist viel zu klein und laut. Vor allem in der Prüfungsphase kommt es oft vor das man keinen Sitzplatz findet.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Kurse sind sehr einfach zu verfolgen. Das Angebot an Kursen hat jedoch eher an Einführungsveranstaltungen erinnert, das bedeutet es gab keine vertiefenden Kurse mit etwas spezielleren Themen. Die Prüfungen sind sehr fair und wenn man sich mit den Unterrichtsmaterialien auseinandersetzt auch durchaus machbar. Generell hatte ich das Gefühl, dass die Dozenten darauf achten, dass möglichst alle die Kurse bestehen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Bei dem großen Bedarf an Wohnungen und Zimmern lässt sich schnell etwas organisieren. Hilfreich bei der Suche ist die ESN Whatsapp Gruppe, die "ESN Aveiro Accommodation" Facebook Gruppe sowie gewisse Internetportale (bquarto oder idealista). Die Preise liegen meistens zwischen 300-400€.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

An sich erinnern die Preise für Lebensmittel und co. sehr an Deutschland. Auswärts essen gehen ist jedoch sehr preiswert. Durch die ESN Karte erhält man viele Rabatte zum Beispiel in Surfschulen oder bei RyanAir.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Öffentliche Verkehrsmittel habe ich eher weniger benutzt weil man innerhalb von Aveiro sehr gut überall zu Fuß hinkommt. Die Regional-Züge und die Metros sind aber generell sehr günstig. Wenn man andere Städte in Portugal in besuchen möchte, sollte man bei Flixbus vorbei schauen manchmal haben die Angebote wo eine Busfahrt bspw. nach Lissabon oder Nazare nur 1€ kostet. Es gibt auch Uber in Portugal. Die Fahrten sind, vor allem wenn man sich diese mit jemanden teilt, sehr erschwinglich.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Durch die Veranstaltungen und vor allem durch die Einführungswoche des ESNs konnte man sehr schnell Kontakte knüpfen. Es gibt auch ein sogenanntes "Buddy-Programm" da wird dir dann ein Student der Uni zugewiesen welcher dir während deiner ersten Wochen in Aveiro zur Seite steht. Der Portugiesisch A1 Kurs ist auch eine gute Möglichkeit neue Leute kennenzulernen weil hauptsächlich internationale Studenten diesen Kurs belegen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt viele Bars und Clubs, die Getränke sind hier auch meistens sehr billig. Ab und zu finden auch Stadtfeste, Flohmärkte und andere kulturelle Veranstaltungen in der Innenstadt statt. Es gibt zwei Shopping-Zentren (Glicinias und Forum). Das Kino im Glicinias bietet oft vergünstigte Tickets, die Filme werden meistens auf englisch mit portugiesischen Untertiteln gezeigt.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Kreditkarte mitzunehmen ist sinnvoll, da die normale Girocard manchmal nicht akzeptiert wurde. Generell kann man aber fast überall mit Karte zahlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!